

Gipshaltiger Zellulosefüllspachtel für den Innenbereich

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

DinoFill ist ein Zellulose-Gipsfüllspachtel zum Glätten und Füllen von tiefen Löchern, Lunkern und Rissen. DinoFill eignet sich auch als Reparaturspachtel zum Ausbessern kleiner Fehl- und Stoßstellen und zum Egalisieren von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Einzusetzen auf Fertigbauteilen aus Beton, Faserzement und Porenbeton, mineralischen Untergründen der Mörtelklassen P II, P III, P IV, Mauerwerk und Gipskarton. Nicht als Füllmaterial für Gipskartonfugen geeignet.

Eigenschaften

Leicht zu verarbeiten, rissbeständig, schwundfrei, haftfest, sackt nicht nach, schnell trocknend, füllkräftig, nagel- und bohrfest, wasserdampfdurchlässig, feuchteregulierend, niedriger Materialverbrauch. Umweltverträglich und geruchsneutral, nicht giftig, nicht ätzend, verhält sich chemisch neutral.

Werkstofftyp

Gipsspachtel mit Zelluloseanteilen.

Glanzgrad

Matt

Farbton

Weiß

Physikalische Kennwerte

Dichte: 2,7 (angemischt)

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Auf normal saugenden Untergründen direkt einsetzbar, stark saugende Untergründe grundieren (siehe umseitige Tabelle). Untergründe, die wasserlösliche, verfärbende Inhaltsstoffe beinhalten, sind mit isolierenden Grundierungen, z. B. mit Isogrund LF, vorzubehandeln. Je nach Rauigkeit sind ein bis zwei Spachtelgänge bis zur Glätte notwendig. Die maximale Schichtdicke pro Spachtelgang liegt bei 20 mm (Betonfugen, Aufbruchstellen). Die Mindestauftragsstärke sollte 1 mm betragen, da es sonst aus physikalischen Gründen zu Abkreidungen kommen kann. Spachtelstellen bzw. vollflächige Spachtelungen sind vor der Beschichtung mit Tiefgrund W ELF zu grundieren.

Bitte beachten: Keine Haftung auf Glas, Metall und glattem Kunststoff.

Verarbeitung

DinoFill mit 16 Litern sauberem Wasser, bei kleineren Mengen, je nach gewünschter Konsistenz, anderthalb bis zwei Teile DinoFill mit einem Teil Wasser gut anteigen (zuerst Wasser in das Anrührgefäß geben), zwei Minuten sumpfen lassen, anschließend mit Hand- oder Motorquirl klumpfrei anrühren. Die angeteigte Spachtelmasse ist ca. 60 Minuten verarbeitbar. Werkzeuge: Kelle, Spachtel, Japanspachtel. Für die Flächenspachtelung Glättkelle.

Trockenzeit

Ca. 1–2 Stunden pro mm Schichtdicke bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Überstreichbar nach Aushärtung. Hohe Schichtstärken vollständig austrocknen lassen.

Verbrauch

Ca. 0,9 kg pro m² pro mm Schichtstärke bei einmaligem Spachtelauftrag, je nach Beschaffenheit des Untergrundes. Für Betonfugen ca. 0,5–0,6 kg/lfm. Genaue Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lieferform

25,0 kg-Sack

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Je nach vorliegendem Untergrund und dessen Beschaffenheit ist vor dem Spachtelauftrag eine geeignete Grundbeschichtung aufzubringen. Bei

festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Flächen aus Porenbeton

Stark saugende Flächen vornässen, besser mit Tiefgrund W ELF grundieren.

Nicht grundierte, stark saugende Flächen

Glatte Flächen aufrauen, ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF.

Salzausblühungen

Trocken abbürsten und mit Dinova Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überarbeiten!

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, innen, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isogrund LF oder Isomatt LH beschichten.

Grundbeschichtung, sofern erforderlich

Untergrund	Grundiermittel
Putze der Mörtelgruppen P II, P III	Tiefgrund W ELF
Gipsputze der Mörtelgruppen P IV	Tiefgrund W ELF
Gipskartonplatten	Tiefgrund W ELF
Porenbeton	Tiefgrund W ELF
Beton	Tiefgrund WE LF
Dispersionsfarben, alt, tragfähig	keine Grundierung erforderlich
Mauerwerk	Tiefgrund W ELF
Kalksandsteine	Tiefgrund W ELF
Holzwerkstoffe	Hydro Isogrund H-18
Nicht tragfähige Dispersionsfarbenanstriche und alte Tapeten sind restlos zu entfernen.	

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Gipshaltige Spachtelmassen bitte nur in sauberen Anrührgefäßen anmachen; insbesondere Reste angerührter Spachtelmassen können die Verarbeitungszeit drastisch verkürzen.

In den meisten Fällen sind gipshaltige Spachtelmassen ohne Haftgrundierung einsetzbar. Ist ein zusätzlicher Haftgrund dennoch nötig, bitte nur Contactgrund LF verwenden (Mindesttrockenzeit: 12 Stunden).

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr. 080106 (gemischte Bau- und Abbruchabfälle). Ungereinigte Verpackungen: Leere Behälter sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.